

D **Bedienungsanleitung**

Supertitle 1.0

Die Software für Übertitelungsanlagen



| | |
|---|----|
| Inhalt | 2 |
| 1 Inbetriebnahme | 3 |
| 2 Grundeinstellungen | 4 |
| 2.1 Einstellungen Allgemein | 5 |
| 2.2 Einstellungen Text | 6 |
| 2.3 Einstellungen Überblendung | 7 |
| 2.4 Einstellungen DMX | 8 |
| 2.5 Grundeinstellungen Speichern | 10 |
| 2.6 Einstellungen Anzeigeelemente | 11 |
| 2.7 Einstellungen Anzeigeelemente Speichern | 11 |
| 3 Text erstellen | 12 |
| 3.1 Text direkt eingeben | 12 |
| 3.2 Text importieren | 13 |
| 4 Hauptseite | 15 |
| 4.1 Eigenschaften der Titel | 15 |
| 4.2 Control Box | 16 |
| 4.3 Titel auswählen | 16 |
| 4.4 Titel bearbeiten | 17 |
| 4.5 Text bearbeiten | 17 |
| 4.6 Eigenschaften bearbeiten | 17 |
| 4.7 Grundeinstellungen nachträglich verändern | 18 |
| 4.8 Label bearbeiten | 18 |
| 4.9 Auto-Labeling sperren | 19 |
| 4.10 Titel hinzufügen | 20 |
| 4.11 Titel entfernen | 20 |
| 4.12 Titel verschieben | 20 |
| 4.13 Bildern und Videos einfügen | 21 |
| 5 Speichern & Laden von Vorstellungen | 22 |
| 5.1 Speichern einer kompletten Übertitelung | 22 |
| 5.2 Laden einer kompletten Übertitelung | 22 |
| 5.3 Übertiteln einer Vorstellung | 22 |
| 6 Export | 24 |
| 6.1 Export des Textes | 24 |
| 6.2 Export als Word Dokument | 24 |
| 6.3 Export als Word Druckfassung | 24 |
| 7 Trouble Shooting | 25 |

1 Inbetriebnahme

System-Voraussetzungen: Betriebssystem Windows 7 bis 10

Kopieren Sie den Ordner „Supertitle1.0“ an einen beliebigen Platz auf ihrem PC.

Der Ordner sollte immer lokal auf dem jeweils genutzten Rechner abgelegt werden, z.B. auf Laufwerk „C“ / Dokumente. Er sollte außer zur Datensicherung nicht auf einem Server bzw. Netzwerkordner abgelegt werden. Es sind bitte stets alle Dateien im Ordner „Supertitle1.0“ zu belassen.

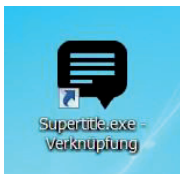
Es wird empfohlen, auf dem Steuerrechner für die Übertitelungsanlage keine weitere Programme und Anwendungen zu installieren, um eine maximale Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Aus dem gleichen Grund wird empfohlen, diesen Rechner nicht mit dem Internet zu verbinden.

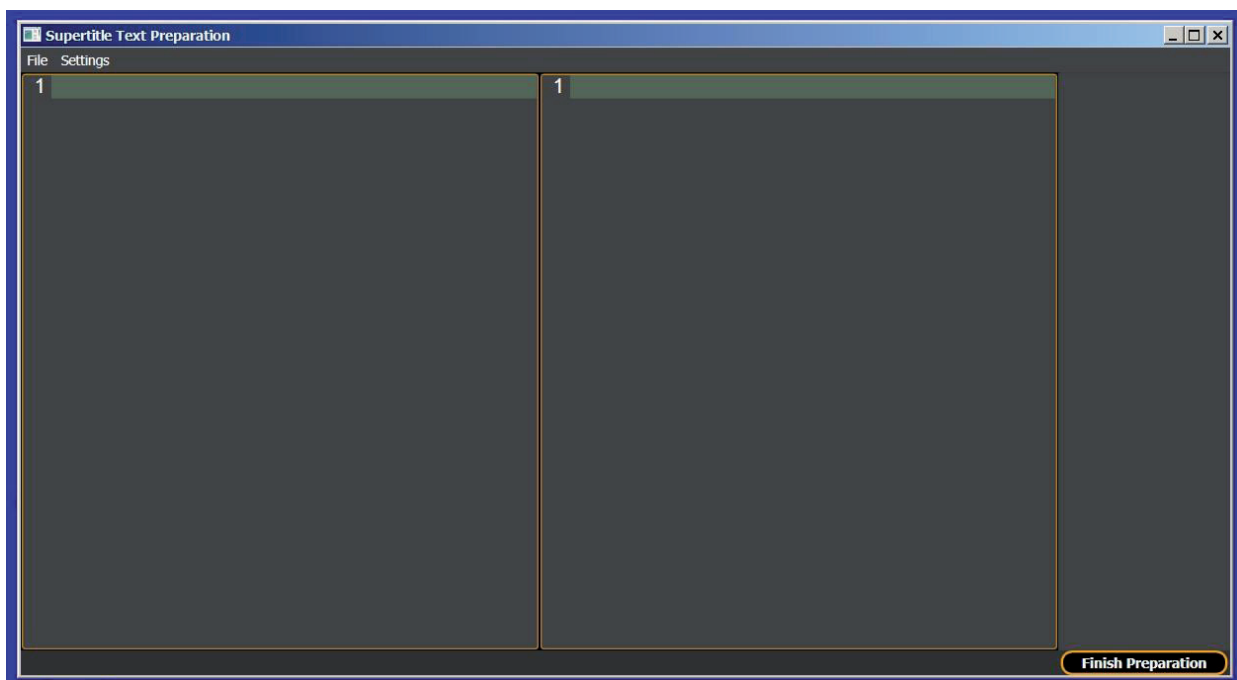
Zum Starten des Programms öffnen Sie diesen Ordner und doppelklicken auf die Datei „Supertitle.exe“

Das Programm wird nicht auf dem Rechner installiert – die Anwendung wird direkt vom Ordner aus geöffnet.

Alternativ bietet es sich für einen schnellen Zugriff an, eine Verknüpfung auf dem Desktop einzurichten:



Es öffnet sich die Start Seite „Supertitle Text Preparation“:



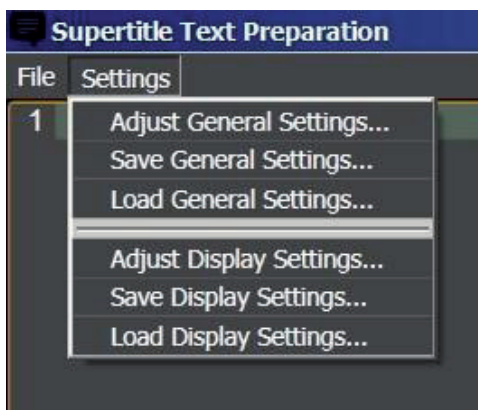
Neben der Möglichkeit hier direkt Text einzugeben stehen 2 Menüpunkte zur Verfügung:

- File
- Setting

2 Grundeinstellungen

Mit der ersten Inbetriebnahme einer Übertitelungs-Anlage sollten zunächst einige Grundeinstellungen vorgenommen werden, bevor der erste Text eingegeben wird.

Der Zugriff auf die Grundeinstellungen erfolgt über die Schaltfläche **Settings**:



Wählen Sie den Menüpunkt **Adjust General Settings**

Es öffnet sich folgendes Untermenü:



Im Einzelnen lassen sich hier folgende Einstellungen vornehmen:

2.1 Einstellungen Allgemein:

Zugriff über den Tab **General**

Hier können Sie auswählen, ob Sie ein Passwort anlegen möchten und dieses festlegen.

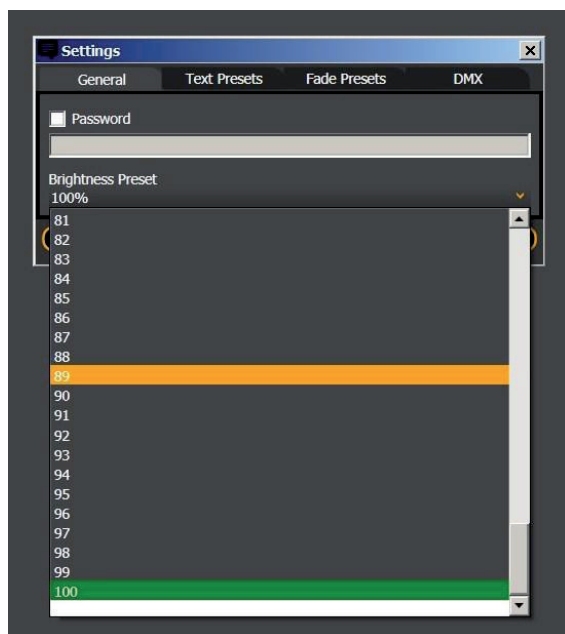
Passwort geschützt ist im Wesentlichen der Zugriff auf die Grundeinstellungen.

Dies wird auf jeden Fall empfohlen – so wird verhindert, dass ein Bediener, der lediglich eine Vorstellung übertiteln soll, Einstellungen verändern kann, die dann die Anzeige aller Titel ungewollt beeinflussen würde.

Eine weitere Sperrung wird in Kapitel 4.9 **Auto-Labeling sperren** erläutert.

Möchten Sie ein Passwort anlegen, klicken sie bitte in die check box „Passwort“ und geben dann in das darunterliegende Textfeld das gewünschte Passwort ein.

Des Weiteren findet sich hier das „*Brightness Preset*“. Hier kann eine Grundeinstellung für die Helligkeit vorgenommen werden. Klicken Sie dazu auf den Balken unterhalb von Brightness Preset und es öffnet sich ein Dropdown Menü zur Auswahl der gewünschte Helligkeitsstufe:



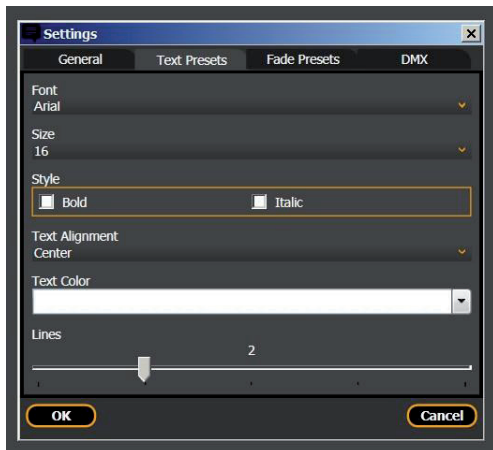
Die hier vorgenommene Einstellung wird zunächst als Standardwert beim Erstellen der Titel verwendet. Die Werte lassen sich später für jeden einzelnen Titel überschreiben und damit individuell auf die jeweilige Inszenierung anpassen. Näheres dazu finden Sie in Kapitel 4.6.

Bitte beachten: Mit Verlassen des Untermenüs „Settings“ mit der Schaltfläche **OK** sind diese Einstellungen lediglich für die geöffnete Sitzung übernommen.

Zum dauerhaften Speichern dieser Einstellungen für ihre Übertitelungs-Anlage gehen Sie bitte vor wie im Kapitel 2.5 beschrieben.

2.2 Einstellungen Text

Zugriff über den Tab **Text Presets**



Hier werden die Grundeinstellungen für die Anzeige der Texte festgelegt.

Unter „Font“ können Sie jeden Text Stil auswählen, der auf dem jeweiligen Rechner installiert ist:



Hinweis: Soll eine Übertitelung auf verschiedenen Rechnern bearbeitet werden, so ist zunächst zu prüfen, ob auf allen Rechnern die jeweils verwendeten Text Stile installiert sind!

Des Weiteren kann über „**Size**“ eine Textgröße festgelegt werden und die Optionen „**Bold**“ und „**Italic**“ ausgewählt werden.

Unter dem Menüpunkt „**Text Alignment**“ lässt sich die Ausrichtung des Textes festlegen:

- Center = zentriert
- Left = linksbündig
- Right = rechtsbündig

Unter dem Menüpunkt „**Text Color**“ kann eine beliebige Farbe als Standard für die Textdarstellung gewählt werden.

Unter dem Menüpunkt „**Lines**“ wird festgelegt wie viele Textzeilen in der Anzeige dargestellt werden. Es kann zwischen einzeilig bis max. fünfzeilig gewählt werden.

Hinweis: *Diese letzte Einstellung sollte auf keinen Fall geändert werden, wenn bereits eine Übertitelung eingerichtet ist!*

Außer der Einstellung „lines“ / Zeilenzahl lassen sich alle anderen Einstellungen für jeden einzelnen Titel überschreiben und damit individuell auf die jeweilige Inszenierung anpassen. Näheres dazu finden Sie in Kapitel 4.5.

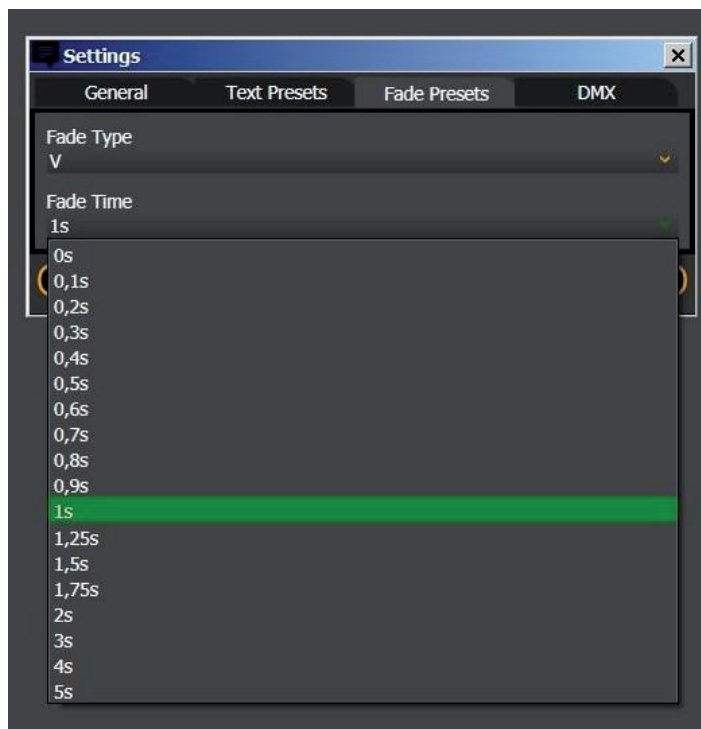
Bitte beachten: Mit Verlassen des Untermenüs „Settings“ mit der Schaltfläche **OK** sind diese Einstellungen lediglich für die geöffnete Sitzung übernommen.

Zum dauerhaften Speichern dieser Einstellungen für ihre Übertitelungs-Anlage gehen Sie bitte vor wie im Kapitel 2.5 beschrieben.

2.3 Einstellungen Überblendung

Zugriff über den Tab **Fade Presets**

In diesem Menüpunkt kann die Art des Wechsels zwischen den einzelnen Titeln festgelegt werden:



Unter „**Fade Type**“ kann man wählen zwischen:

- Typ „V“: ein Titel wird zunächst ganz ausgeblendet, bevor der neue Titel eingeblendet wird.
- Typ „X“: während ein Titel ausgeblendet wird, wird gleichzeitig der neue Titel eingeblendet – es findet eine Überblendung statt

Unter „**Fade Time**“ kann über ein Drop Down Menü eine Standard Dauer für den Wechsel festgelegt werden.

Beide Einstellungen lassen sich für jeden einzelnen Titel überschreiben und damit individuell auf die jeweilige Inszenierung anpassen. Näheres dazu finden Sie in Kapitel 4.6.

Bitte beachten: Mit Verlassen des Untermenüs „Settings“ mit der Schaltfläche **OK** sind diese Einstellungen lediglich für die geöffnete Sitzung übernommen.

Zum dauerhaften Speichern dieser Einstellungen für ihre Übertitelungs-Anlage gehen Sie bitte vor wie im Kapitel 2.5 beschrieben.

2.4 Einstellungen DMX

Zugriff über den Tab **DMX**

Die Software verfügt über eine Schnittstelle zur Beleuchtungstechnik. Die Übertragung von DMX 512 Werten erfolgt via Art-Net Protokoll.

Mit dieser Funktion kann auf einfache Weise sichergestellt werden, dass die Übertitelung in Helligkeit und Farbe zu den jeweiligen Lichtstimmungen auf der Bühne passt. Diese Werte brauchen nicht mehr durch den Dramaturgen in alle Titel einzeln eingepflegt zu werden und lassen sich so schneller und praxisgerechter anpassen.

Anmerkung: soll ein Pult mit einem DMX 512 Ausgang direkt angeschlossen werden, d.h. wenn kein Art-Net Protokoll erzeugt wird, kann ein entsprechender Umsetzer als Zubehör bei der tennagels Medientechnik GmbH erworben werden.

Nach Festlegung der DMX-Universen bzw. der gewünschten DMX Kanäle können folgende Funktionen extern angesteuert werden:

„Brightness“

Wirkt wie ein Masterfader auf alle in der Software eingestellten Helligkeiten. D.h.: die in den einzelnen Titeln abgespeicherten Helligkeitswerte werden nicht überschrieben sondern gegebenenfalls proportional reduziert.

*Tipp: bei Nutzung dieser Funktion wird empfohlen das „**brightness preset**“ auf den Wert 100% einzustellen, um über das Lichtpult den vollen Regelbereich ausnutzen zu können.*

„Text Color“

Über 3 DMX-Kanäle für die Farben Rot, Grün und Blau kann die gewünschte Farbe gemischt werden. Wird diese Funktion genutzt, wird die in Settings“ eingestellte Standard-Farbe überschrieben. Wurden für einzelne Titel oder Wörter eine Sonderfarbe – abweichend vom Standard Wert – ausgewählt, bleibt diese erhalten und wird nicht durch den DMX-Wert überschrieben.

„Control“

Über diese Funktion kann die Weiterschaltung der Titel betätigt werden.

Ein DMX Wert über 50% (128) entspricht einem Schaltbefehl.

Channel Last: legt den DMX Kanal zum Sprung auf den vorherigen Titel fest.

Channel Next: legt den DMX Kanal zum Sprung auf den nächsten Titel fest.

Diese Funktion bietet sich z.B. auch dafür an, ein kleines Lichtpult als Bedieneinheit einzusetzen. Der Übertitler einer Vorstellung erhält damit richtige Tasten mit einem eindeutigen Druckpunkt und ist für die wesentlichen Funktionen unabhängig von Computertastatur und Maus.

Es können auch nur einzelne der angebotenen Funktionen per DMX angesteuert werden, z.B. die Helligkeit.

Eine grundsätzlich Umschaltung Extern / Intern braucht nicht vorgenommen zu werden. DMX Werte beeinflussen nur dann die Anzeige der Übertitelung, wenn:

- Ein Art-Net Signal anliegt.
- Die entsprechenden DMX Kanäle unter Settings ausgewählt sind, d.h. ein Wert gleich oder größer „0“ für ein Universum und größer „0“ für einen dazugehörigen DMX Kanal eingestellt wurde.

Bitte beachten: Mit Verlassen des Untermenüs „Settings“ mit der Schaltfläche **OK** sind diese Einstellungen lediglich für die geöffnete Sitzung übernommen. Zum dauerhaften Speichern dieser Einstellungen für ihre Übertitelungsanlage gehen Sie bitte vor wie im Kapitel 2.5 beschrieben.

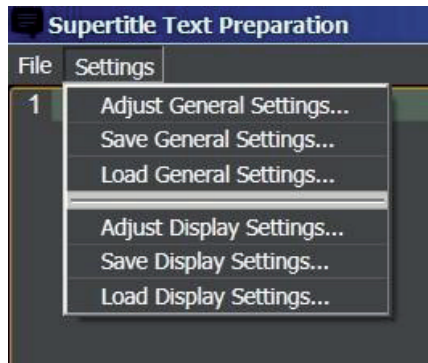
Hinweis:

Ist ein Lichtpult angeschlossen und die Ansteuerung der Helligkeit über DMX aktiviert, muss natürlich darauf geachtet werden, dass auch tatsächlich ein DMX Wert > ca. 10% anliegt, um etwas auf der Übertitelungs-Anzeige zu sehen!

2.5 Grundeinstellungen Speichern

Nach dem Festlegen aller Grundeinstellungen sollten diese dauerhaft abgespeichert werden.

Der Zugriff erfolgt wieder über die Schaltfläche **Settings** auf der Startseite:



Wählen Sie bitte die Option **Save General Settings**. Als Speicherort wird der Ordner „Supertitle1.0“ angeboten. Hier bitte die dort vorhandene Datei „settings.stg“ überschreiben.

Mit dieser Aktualisierung der „settings.stg“ Datei werden die Grundeinstellungen abgespeichert für:

- General / Text Presets / Fade Presets / DMX

Tipp:

- *Es wird empfohlen eine Sicherungskopie auf einem anderen Rechner oder Speichermedium zu hinterlegen. In diesem Fall ist der gesamte Order „Supertitle 1.0“ zu kopieren.*
- *Soll die Übertitelung auf einem anderen Rechner erstellt bzw. bearbeitet werden als dem Steuerrechner der Übertitelungs-Anlage müssen auf den jeweiligen Rechnern die gleichen Grundeinstellungen geladen sein, damit die Anzeige jeweils korrekt erfolgt. Auch auf diesen Rechnern ist daher der Order „Supertitle 1.0“ mit dem aktuellen Stand der Grundeinstellungen zu kopieren und die Software ist von diesem Speicherplatz bzw. über eine entsprechende Verknüpfung zu öffnen. So ist sichergestellt, dass die Übertitelungs-Anzeige über der Bühne genau das zeigt, was zuvor z.B. in der Dramaturgie erarbeitet wurde.*

Sind die gewünschten Grundeinstellungen wie oben beschrieben korrekt abgelegt, werden diese beim nächsten Öffnen der Software automatisch geladen.

Wurde ein Passwort angelegt, so ist das Überschreiben der aktuellen Grundeinstellungen nur nach Eingabe des Passwortes möglich.

Die Grundeinstellungen können Stück bezogen teilweise oder im Ganzen überschrieben werden. Wie dabei in der Praxis vorzugehen ist wird in Kap. 5.2 beschrieben.

2.6 Einstellungen Anzeigeelemente

Zugriff über **Setting** und dann **Adjust Display Settings**

In diesem Menüpunkt wird der Software mitgeteilt, wie die tatsächlich montierte LED-Anzeige konfiguriert ist, d.h. wieviel Kabinette in welcher Anordnung angesteuert werden sollen. Ebenso wird hier festgelegt, ob eine oder 2 Sprachen angezeigt werden sollen, bzw. wie 2 Sprachen auf die zur Verfügung stehende Fläche verteilt werden.

Diese Einstellungen werden grundsätzlich ab Werk für die jeweilige Anlage vorgenommen.

Die Einstellungen werden werkseitig für ihre Anlage in der Datei „*display.std*“ gespeichert.

Soll ein Wechsel zwischen einsprachiger und zweisprachiger Übertitelung möglich sein, so werden vorab 2 Konfigurations-Dateien erstellt. Diese brauchen dann nur noch nach Bedarf über **Setting** und dann **Load Display Settings** geladen werden, um die jeweils gewünschte Darstellung zu erhalten.

2.7 Einstellungen Anzeigeelemente Speichern

Zugriff über den Tab **Save Display Settings**

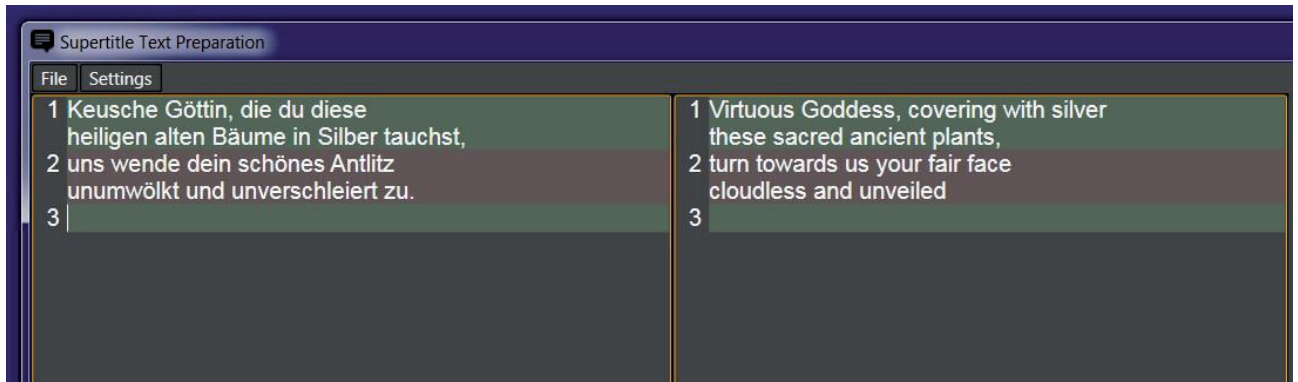
Hier werden die unter „Display Settings“ vorgenommen Einstellungen als „*std*“ Datei. abgespeichert.

Veränderungen sollten hier nur durch entsprechend eingewiesenes Fachpersonal vorgenommen werden, da hierbei die Programmierung der Anzeige-Elemente korrekt berücksichtigt werden muss. Von Veränderungen durch den Nutzer wird abgeraten.

3 Text erstellen

3.1 Text direkt eingeben

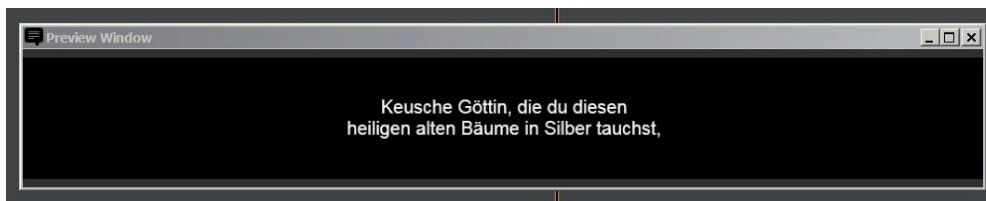
Auf der Startseite kann direkt der Text eingegeben werden:



Diese erste Seite dient lediglich dazu, möglichst komfortabel den reinen Text anzulegen und auf einzelne Titel zu verteilen. Alle anderen Eigenschaften der einzelnen Titel werden dann erst auf der folgenden Hauptseite der Software festgelegt bzw. bearbeitet wie ab S. 18 erläutert.

D.h.: "Titel", mit denen eine Übertitelung durchgeführt werden kann, sind hier noch nicht angelegt.

Zusätzlich wird ein Vorschauenfenster mit der tatsächlichen Anzeige auf der Übertitelungsanlage angezeigt:

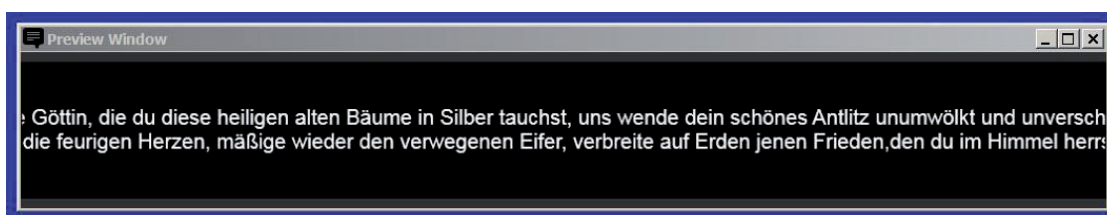


Diese Vorschau ist so mit den Grundeinstellungen verknüpft, dass nur jeweils so viel Text sichtbar ist, wie auch tatsächlich auf der Übertitelungs-Anlage angezeigt werden kann. Dabei wird die Anzahl der installierten Anzeigen-Elemente ebenso berücksichtigt, wie die gewählte Schriftgröße, der Text-Stil, usw.

Pro Titel werden dabei so viele Zeilen zur Verfügung gestellt, wie in den Grundeinstellungen festgelegt wurden.

Dieses Vorschauenfenster wird nur dann angezeigt, wenn zuvor ein Display Setting eingerichtet wurde!

Ein Fließtext wie im folgenden Beispiel "läuft" also aus der Anzeige raus und muss mit Zeilenumbrüchen bearbeitet werden:



Mit der **ENTER** Taste (Absatz) wird grundsätzlich in den nächsten Titel gesprungen, mit der Tastenkombination **SHIFT & ENTER** (Zeilenumbruch) wird in die nächste Zeile gesprungen - dies also analog zur Bedienung bei Office Word.

Es können die ebenfalls aus Word bekannten Funktionen "Kopieren", "Ausschneiden" und "Einfügen" und „Suchen / Ersetzen“ angewendet werden.

Es können auch Textbausteine aus den verschiedensten Programmen per **copy & paste** eingefügt werden.

Enthalten diese Texte bereits die Steuerungszeichen für Zeilenumbruch und Absatz, wie im unten stehenden word-Beispiel, so werde diese direkt übernommen und Sie erhalten eine Anzeige wie im ersten Beispiel oben dargestellt:

*Keusche·Göttin,·die·du·diese·
heiligen·alten·Bäume·in·Silber·tauchst,·
uns·wende·dein·schönes·Antlitz·
unumwölkt·und·unverschleiert·zu.¶*

Für größere Textmengen empfiehlt sich allerdings die Methode "Import", die unten erläutert wird.

3.2 Text importieren

Der in den meisten Fällen einfachste Weg dürfte sein, den kompletten Text zu importieren.

Die folgenden Formate können importiert werden:

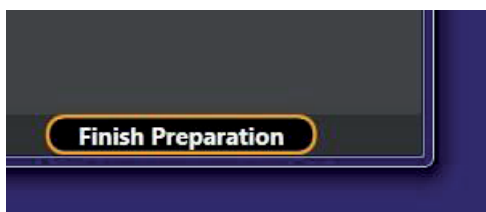
- Office Word, Dateityp **.docx** (ältere Word Dokumente des Dateityps **.doc** sind bitte vor dem Import entsprechend nach **.docx** zu konvertieren.)
- Office Power Point, Dateityp **.pptx** (ältere Power Point Präsentationen des Dateityps **.ppt** sind bitte vor dem Import entsprechend nach **.pptx** zu konvertieren.)
- Aus anderen Übertitelungs-Programmen: Dateityp **.vsf**

Enthalten diese Texte bereits Steuerungszeichen für Zeilenumbruch und Absatz so werden diese mit-importiert und der Text wird, wie oben bereits dargestellt, entsprechend übertragen.

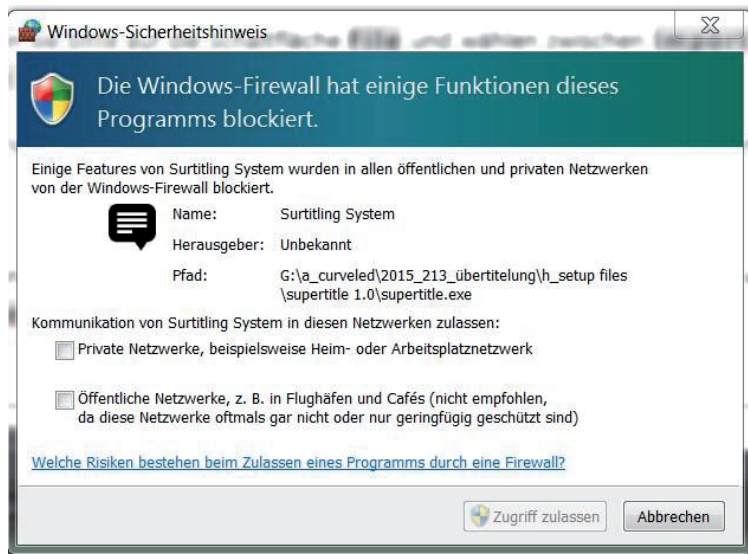
Zum Text Import gehen sie bitte auf die Schaltfläche **File** und wählen zwischen **Import Language 1** oder **Import Language 2**.

Anmerkung: beide Sprachversionen können nicht zusammen aus einem Dokument importiert werden!

Ist die Text Vorbereitung abgeschlossen, d.h. ist der Text komplett und sinnvoll auf die Titel verteilt und sind gegebenenfalls zwei Sprachen inhaltlich synchronisiert, klicken Sie bitte auf **Finish Preperation**:

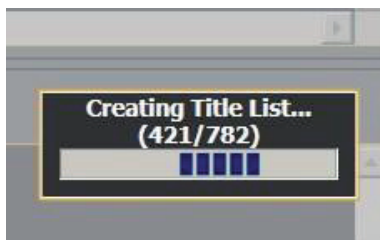


Gegebenenfalls erscheint eine Warnmeldung ihrer Firewall:



Bitte Kommunikation zulassen.

Es erscheint die Hauptseite - dieser Vorgang kann abhängig von der Rechnerleistung und der Textgröße einen Moment dauern. Der Fortschritt der Konvertierung wird gegebenenfalls angezeigt:



4 Hauptseite

4.1 Eigenschaften der Titel

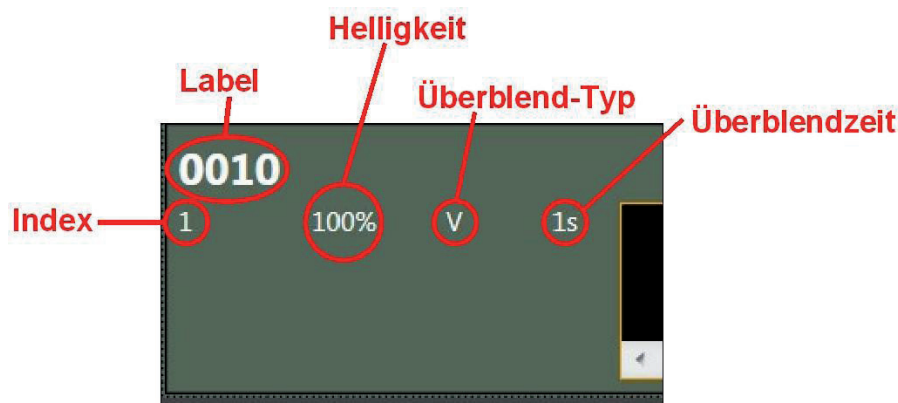
Die Darstellung zeigt jetzt die Abfolge der einzelnen Titel, wie sie nacheinander auf der Anzeige ausgegeben werden. Der aktive Titel, der auch über der Bühne zu sehen ist, ist grün unterlegt, bzw. wird zusätzlich auf dem Vorschaufenster dargestellt.

| | | | | | | |
|-------------|---|------|---|----|---|--|
| 0010 | 1 | 100% | V | 1s | Keusche Göttin, die du diese heiligen alten Bäume in Silber tauchst, | Virtuous Goddess, covering with silver these sacred ancient plants, |
| 0020 | 2 | 100% | V | 1s | uns wende dein schönes Antlitz unumwölkt und unverschleiert zu. | turn towards us your fair face cloudless and unveiled |
| 0030 | 3 | 100% | V | 1s | Mäßige du die feurigen Herzen, mäßige wieder den verwegenen Eifer, | Temper, oh Goddess, you temper the ardent hearts |
| 0040 | 4 | 100% | V | 1s | verbreite auf Erden jenen Frieden, den du im Himmel herrschen lässt. | furthermore temper the audacious zeal, spread on earth the same peace |

Für die Texte aller Titel werden zunächst die Eigenschaften übernommen, wie sie in den Grundeinstellungen festgelegt wurden: d.h. Text Stil, Größe, Farbe etc. entsprechen einheitlich diesen Festlegungen.

Diese Eigenschaften können für jeden Titel vom Nutzer verändert werden, siehe Kapitel 4.4 ff.

Links neben jedem Titel finden sich weitere Informationen:



Im Einzelnen findet sich hier: (Werte aus dem abgebildeten Beispiel übernommen)

- **1** = Index Nummerierung. Diese durchlaufende Nummerierung wird vom Programm automatisch für jeden Titel erstellt. Sie kann vom Benutzer nicht verändert werden
- **0010** = Label. Diese Nummerierung wird zunächst ebenfalls automatisch für jeden Titel generiert, kann aber vom Nutzer verändert werden, s.u. S. 20
- **100%** = Helligkeit; es wird zunächst für jeden Titel die Helligkeit übernommen, die in den Grundeinstellungen festgelegt wurde. Dieser Wert kann vom Nutzer verändert werden, siehe S. 19.

- **V** = Typ der Überblendung.; es wird zunächst für jeden Titel der Typ übernommen, die in den Grundeinstellungen festgelegt wurde. Der Typ kann vom Nutzer verändert werden, siehe S. 19.
- **1s** = Die Überblendzeit; es wird zunächst für jeden Titel die Überblendzeit übernommen, die in den Grundeinstellungen festgelegt wurde. Die Dauer kann vom Nutzer verändert werden, siehe S. 19.

4.2 Control Box

Zusätzlich zur Titelliste stellt diese Seite eine Control Box zur Verfügung:



Folgende Funktionen finden sich hier:

- Pfeiltaste für Vorwärts / nächster Titel
- Pfeiltaste für Rückwärts / vorhergehender Titel
- Paniktaste zum sofortigen Ausschalten der Ausgabe
- das Eingabefeld für das „Label“
- ein Eingabefeld für eine Index Nummer und dazu den **Goto Index** Button, mit dem die Anzeige direkt auf den entsprechenden Titel springt
- ein Eingabefeld für ein Label und dazu den **Goto Label** Button, mit dem die Anzeige direkt auf den entsprechenden Titel springt

Die Control Box kann über **Controls** und **Visible** aus und eingeschaltet werden.

Über **Controls** und **Docked** kann festgelegt werden, ob sie rechts an die Titelleiste andockt ist oder frei auf dem Desktop platziert werden soll.

4.3 Titel auswählen

Einen Titel zur Anzeige bzw. zur Bearbeitung auswählen kann man:

- Indem man den gewünschten Titel direkt anklickt – mit der Maus kann dabei durch die Titelliste gescrollt werden.

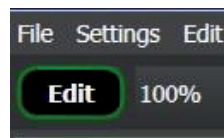
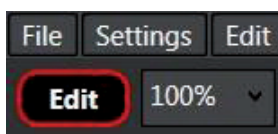
- Indem die beiden Pfeiltasten der Control Box verwendet werden.
- Indem die Pfeiltasten der Computertastatur verwendet werden.
- Indem mithilfe der Control Box nach Eingabe eines Index oder Labels direkt zu einem Titel gesprungen wird.

Die Auswahl wird durch den grünen Hintergrund des Titels angezeigt.

4.4 Titel bearbeiten

Das Bearbeiten der Titel muss freigegeben werden. Die „Edit“ Funktion ist zunächst blockiert, um unerwünschte oder versehentliche Änderungen zu verhindern.

Klicken Sie auf den **Edit** Button und dieser schaltet auf Grün:



Es können dann die Eigenschaften des jeweils aktiven Titels bearbeitet werden.

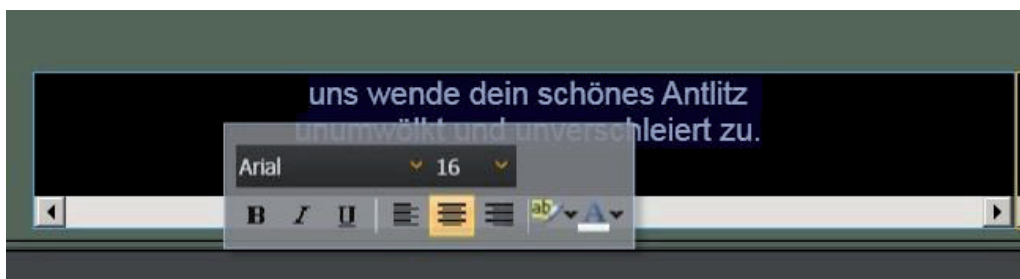
Texte können in jedem Titel geändert werden.

Diese Funktion ist Passwort geschützt, wenn zuvor ein Passwort angelegt wurde.

4.5 Text bearbeiten

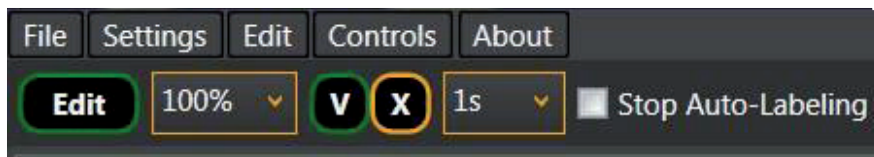
Der Inhalt der Titel kann direkt bearbeitet werden: d.h. ergänzen, löschen, copy & paste, Absatz, Zeilenumbruch usw. können wie gewohnt angewendet werden.

Markiert man Textteile, erscheint ein kleines Bearbeitungsfenster, das die Änderung des Text-Stils, der Schriftgröße, Ausrichtung usw. erlaubt (diese Funktion wird ab dem nächsten Update verfügbar sein):



4.6 Eigenschaften bearbeiten

Die Eigenschaften eines Titels lassen sich direkt über eine Werkzeugleiste am oberen Rand bearbeiten:



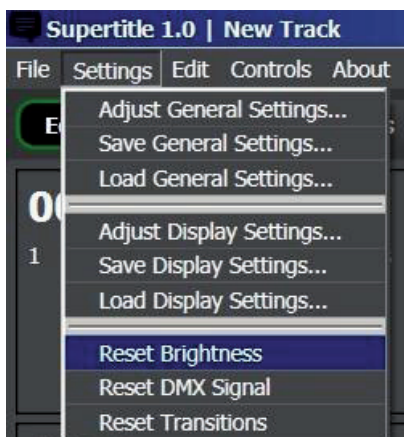
Ändern lässt sich hier:

- Die Helligkeit über ein Drop Down Menü
- Die Überblend-Charakteristik
- Die Überblend-Dauer über ein Drop Down Menü

4.7 Grundeinstellungen nachträglich verändern

Werden die Grundeinstellungen für Helligkeit oder die Überblend-Charakteristik geändert, nachdem die Titel bereits angelegt sind, so ändern sich die Eigenschaften dieser Titel zunächst nicht automatisch.

Um die neuen Grundeinstellungen zu übertragen, gehen Sie bitte auf **Settings** und wählen im Drop Down Menü **Reset Brightness**. Bitte beachten: bei diesem Schritt werden alle Helligkeitswerte auf die neue Grundeinstellung gesetzt – auch zuvor abweichend festgelegte Werte für einzelne Titel!



Analog ist zu verfahren, wenn die Grundeinstellung für die Überblendung angepasst wurde. Gehen sie über **Settings** und wählen im Drop Down Menü **Reset Transitions**.

Auch hier werden alle vorhandenen Einstellungen mit der neuen Grundeinstellung überschrieben.

Werden die Grundeinstellungen für die Textdarstellung (**Text Presets**) nachträglich geändert, werden diese sofort wirksam. Geändert wird dabei die Darstellung aller Texte, die zuvor mit den Grundeinstellungen angelegt waren. Die Darstellung der Titel bzw. Texte, die mit einem abweichenden Text-Stil oder anderer Textfarbe versehen waren, bleibt dagegen erhalten!

4.8 Label bearbeiten

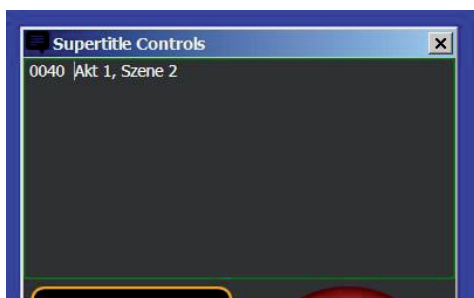
Für das Label werden bei der Übertragung des Textes in die Titelliste zunächst automatisch vierstellige Nummern vergeben („Auto-Labeling“). Das sind die Nummern, die üblicherweise in den Klavierauszug übertragen werden.

Auch beim Einfügen eines Titels, wird automatisch eine Nummer vergeben und alle nachfolgenden Titel erhalten dann entsprechend eine neue Nummerierung.

Diese Funktion kann allerdings blockiert werden – siehe unten, Kapitel 4.9.

Diese Label können vom Nutzer beliebig verändert werden, d.h. er kann z.B. eine eigene Nummerierung händisch eintragen oder auch ergänzende Informationen hinzufügen. Für nachträglich eingeschobene Titel können z.B. Nummerierungen nach dem Schema x.1, x.2 usw. generiert werden.

Der Text des Labels wird im Eingabefenster der Control Box geändert. Hier können beliebige Texte eingegeben werden:



Eingabe in der Control Box



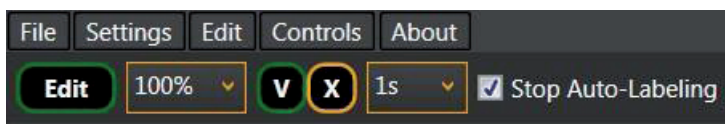
Darstellung im Titel

Hinweis: Es wird empfohlen, die Nummerierung beizubehalten und Informationen, wie oben gezeigt, zusätzlich einzugeben. Dies erleichtert das Springen zu einem Titel mit Hilfe der Control Box. Es genügt, dort die 4-stellige Nummer einzugeben, um den Titel sicher zu finden.

4.9 Auto-Labeling sperren

Ist eine funktionierende Fassung für eine Übertitelung erstellt und sind die Nummern der Labels in den Klavierauszug übertragen, wäre es sehr ärgerlich, wenn mit dem Einfügen oder Entfernen eines Titels sich alle nachfolgenden Nummern verschieben würden und damit viele Eintragungen überarbeitet werden müssten.

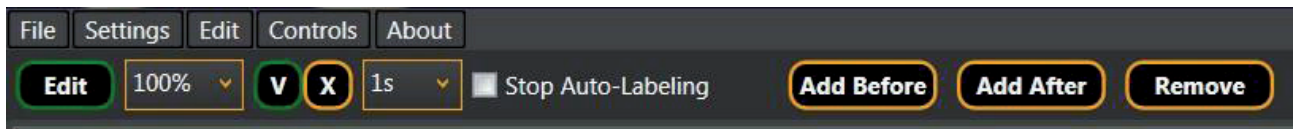
Um dies zu verhindern gibt es die Funktion „Stop Auto-Labeling“:



Ist hier das Häkchen gesetzt, generiert die Software keine automatischen Label mehr, d.h. der neue Titel wird dann ganz ohne Label angelegt. Der Text für das Label kann dann frei eingegeben werden – siehe Kapitel 4.8.

4.10 Titel hinzufügen

Soll ein Titel ergänzt werden, um einen Text auf 2 einzelne Titel zu verteilen oder weil ein Black Out benötigt wird, so stehen hierfür die beiden Buttons **Add Before** und **Add After** zur Verfügung:

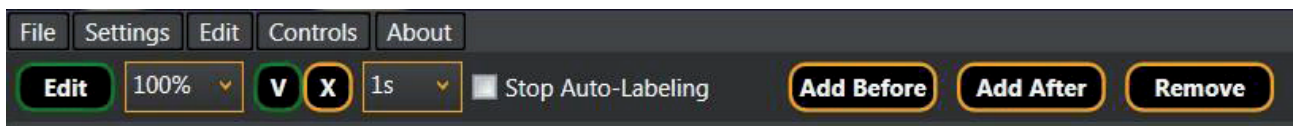


Der neue Titel wird vor bzw. nach dem angewählten Titel eingefügt.

Vor Nutzung dieser Funktion, sollte geprüft werden, ob es sinnvoll ist, das Auto-Labeling zu blockieren – siehe oben.

4.11 Titel entfernen

Soll ein Titel entfernt werden, weil z.B. kurzfristig noch Striche vorgenommen wurden, so steht hierfür der Button **Remove** zur Verfügung:



Es wird der angewählte Titel entfernt.

Vor Nutzung dieser Funktion, sollte geprüft werden, ob es sinnvoll ist, das Auto-Labeling zu blockieren – siehe oben.

Diese beiden Funktionen – Add bzw. Remove – können über den Button **Edit** in der Titelleiste und **Undo** rückgängig gemacht werden:



Über **Edit** und **Redo** können diese Schritte einfach beliebig oft wiederholt werden.

4.12 Titel verschieben

Mit den Buttons **Move UP** bzw. **Move Down** kann der der angewählte Titel in der Abfolge einen Schritt nach oben oder nach unten verschoben werden.

Vor Nutzung dieser Funktion, sollte geprüft werden, ob es sinnvoll ist, das Auto-Labeling zu blockieren – siehe oben.

4.13 Bildern und Videos einfügen

Über die beiden Buttons **Add Before** und **Add After** können auch Filme und Bilder eingefügt werden.

Mit der Auswahl **Video** bzw. **Image** wird ein neuer Titel generiert.

Dort kann über den Button **Load** auf die gewünschte Datei zugegriffen werden:



Die ausgewählten Inhalte werden von der Software automatisch auf die zur Verfügung stehende Auflösung skaliert.

Hinweis: Bitte beachten: die Bilder und Videos sollten vor dem Einbinden in die Vorstellung im selben Projektordner abgespeichert werden, wie die Vorstellungs-Datei selbst. Dadurch wird sichergestellt, dass das Programm diese Dateien immer findet – auch dann wenn die Vorstellung auf verschiedenen Rechnern bearbeitet wird. Dazu ist der gesamte Projektordner auf den jeweils genutzten Rechner zu kopieren.

Für Bilder (Images) können verschiedene Pixeldateien genutzt werden, wie z.B.: jpg, bmp, png.

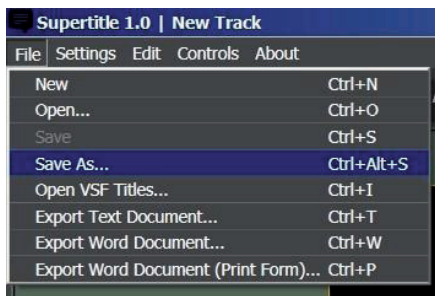
Für Videos können z.B. die Dateiformate mp4, wmv, mov, avi, 3gp, asf genutzt werden.

Abhängig von der Länge und Anzahl der Videos und der Rechnerleistung ist es empfehlenswert, die Auflösung der Videos weitgehend an die Auflösung der Anzeige anzupassen. So wird vermieden, dass zu große Dateien die Leistungsfähigkeit des Systems vermindern.

5 Speichern & Laden von Vorstellungen

5.1 Speichern einer kompletten Übertitelung

Gehen sie über **File** auf **Save As** um eine neue Vorstellung abzuspeichern.



Speichern Sie eine .stf Datei mit passendem Namen ab. Sind Bilder und Videos in die Vorstellung eingebunden, muss die .stf Datei im gleichen Ordner abgelegt werden wie die verwendeten Bilder bzw. Videos, damit diese beim Laden der Vorstellung automatisch gefunden werden.

Beim Speichern einer Vorstellung (Titel etc.) werden auch die gegebenenfalls geänderten Grundeinstellungen mitgespeichert.

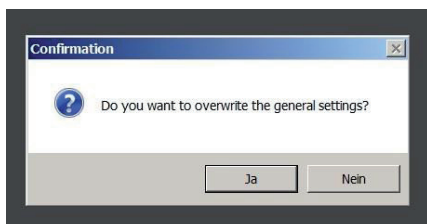
Korrekturen eines bereits bestehenden Projekts speichern Sie wie gewohnt sie über **Save** ab.

5.2 Laden einer kompletten Übertitelung

Soll eine bereits erstellte Übertitelung für eine Vorstellung geladen werden, starten Sie zunächst Supertitle 1.0. Gehen Sie auf der Startseite direkt auf **Finish Preparation**, um die Hauptseite zu öffnen.

Gehen sie dann über **File** auf **Open** und wählen die gewünschte .stf Datei aus.

Wurden für die Vorstellung, die geladen wird, abweichende Grundeinstellungen gespeichert, so fragt das Programm, ob die Grundeinstellungen, die als Standard hinterlegt sind, überschrieben werden sollen:



Mit der Auswahl **Ja** werden die Standard Einstellungen überschrieben, mit der Auswahl **Nein** werden nur die Texte geladen und die Standard Einstellungen werden auf die Titel angewendet.

Möchten Sie nach der dem Überschreiben der Grundeinstellungen diese wieder zurücksetzen (wie sie bei der Inbetriebnahme der Anlage festgelegt wurden), so gehen Sie über **Settings** und **Load General Settings** und wählen die Datei „*settings.stg*“, die im Ordner Supertitle 1.0 hinterlegt ist aus. Siehe dazu auch Kapitel 2.5. Es ist zu beachten, dass dabei die spezifischen Einstellungen aller Titel mit den Grundeinstellungen überschrieben werden – siehe auch Kapitel 4.6.

Analog wird dann abgefragt, ob die Display Settings überschrieben werden sollen.

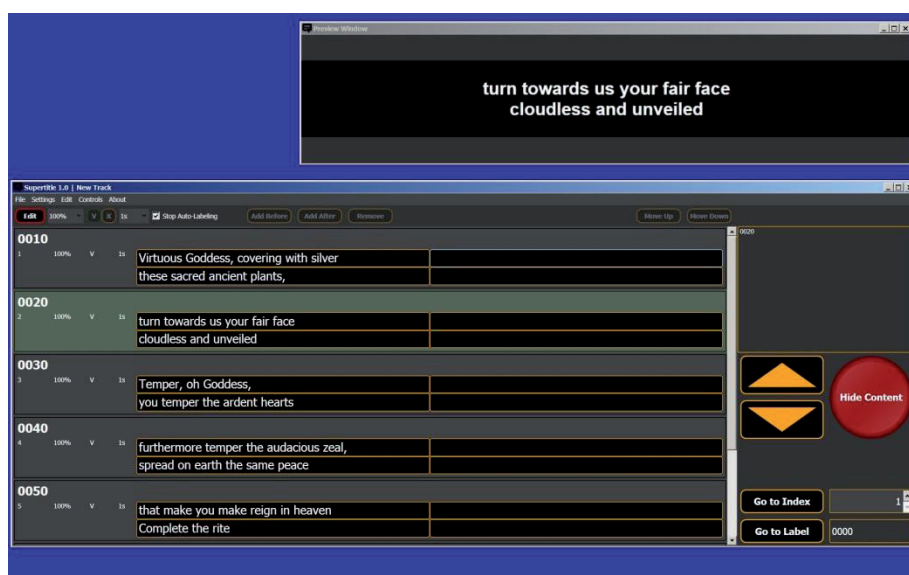
Wir empfehlen hier die Auswahl **Nein** – siehe auch Kapitel 2.7.

Es können gegebenenfalls die Einstellungen für die Anzeigen-Elemente zurückgesetzt werden: gehen Sie über **Settings** und **Load Display Settings** und wählen die Datei „display.std“, die im Ordner Supertitle 1.0 hinterlegt ist aus.

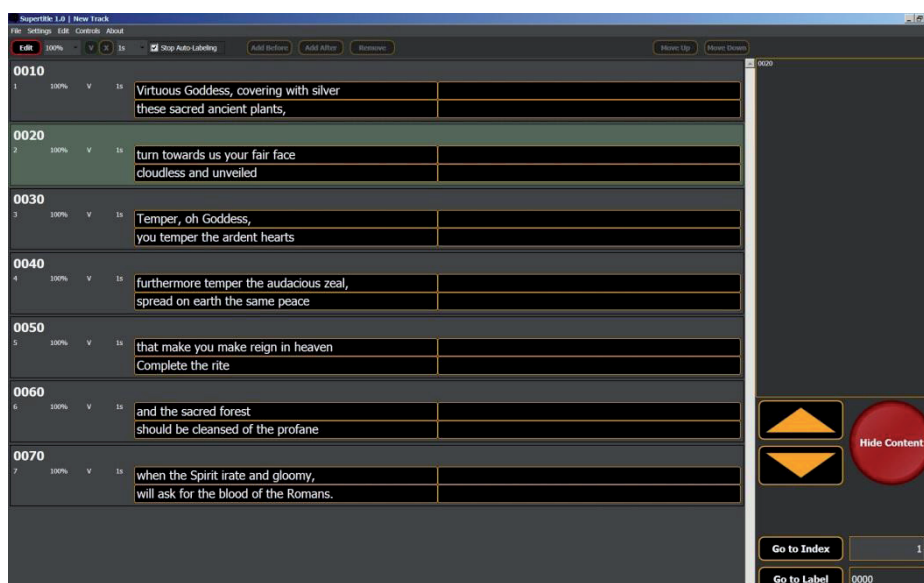
5.3 Übertiteln einer Vorstellung

Nach dem Laden einer Vorstellung ist gegebenenfalls am Steuerrechner die Ansicht anzupassen. Schalten sie die Control Box über **Controls** und **Visible** ein und platzieren diese an der gewünschten Stelle; siehe auch Kapitel 4.2.

Blenden Sie das Vorschaufenster ein, ziehen das auf eine komfortabel lesbare Größe und platzieren es auf dem Desktop.



Alternativ könnte man z.B. auch auf das Vorschaufenster verzichten und die Hauptseite maximieren, um mehr Titel im Vorlauf sehen zu können – im Beispiel 5 statt nur 3 Folgetitel:



Zum Übertiteln klickt man sich jetzt einfach über die Pfeiltasten von Titel zu Titel.

Sollte der Übertitler den Anschluss verlieren, d.h. das Bühnengeschehen und die Übertitel laufen nicht mehr synchron, kann durch Betätigung des Panik-Buttons (**Hide Content**) die Anzeige schnell ausgeschaltet werden. Durch erneutes Betätigen des Panik-Buttons wird die Anzeige wieder eingeschaltet.

Über die **Go to Label** Funktion kann schnell auf einen Titel gesprungen werden.

6 Export

6.1 Export des Textes

Gehen Sie über **File** und **Export Text Document** um den reinen Text als .txt Dokument zu speichern. Es werden keine Steuerungszeichen mitgespeichert. Diese Option ist eigentlich nur sinnvoll, wenn der Text in dieser Form gebraucht wird, um ihn z.B. bei einem Gastspiel in eine andere Übertitelungs-Software zu laden.

Sind 2 Sprachen angelegt, so wird nach dem Speichern der Sprache 1 direkt das Speichern von Sprache 2 angeboten.

6.2 Export als Word Dokument

Gehen Sie über **File** und **Export Word Document** um den Text als .docx Dokument zu speichern. In dieser Version werden die Steuerungszeichen mitgespeichert. Auch diese Datei kann – neben der reinen Dokumentation und Datensicherung – dazu dienen, bei einem Gastspiel eine Datei zu haben, die in eine andere Übertitelungs-Software geladen werden kann.

Sind 2 Sprachen angelegt, so wird nach dem Speichern der Sprache 1 direkt das Speichern von Sprache 2 angeboten.

In diesem Dokument wird die Formatierung aus den Titeln, also der dort gewählte Text-Stil, Textgröße, Ausrichtung usw. übernommen. Tipp: es kann sinnvoll sein, in dem Word Dokument zu besseren Lesbarkeit, über **Strg & A** den gesamten Text auszuwählen und die Schriftgröße kleiner zu wählen, da gewöhnlich in der Übertitelung recht große Schriftgrößen gewählt sein dürften.

6.3 Export als Word Druckfassung

Gehen Sie über **File** und **Export Word Document(Print Form)** um den Text als .docx Datei zu speichern, bei der die Label mit exportiert werden.

Diese Version kann dazu dienen, ausgedruckt händisch Korrekturen während der Probe einzutragen oder den Text gegen zu lesen. Durch den Ausdruck der Label können dann Korrekturen leicht an der richtigen Stelle eingepflegt werden.

Es werden immer beide Sprachen zusammen exportiert.

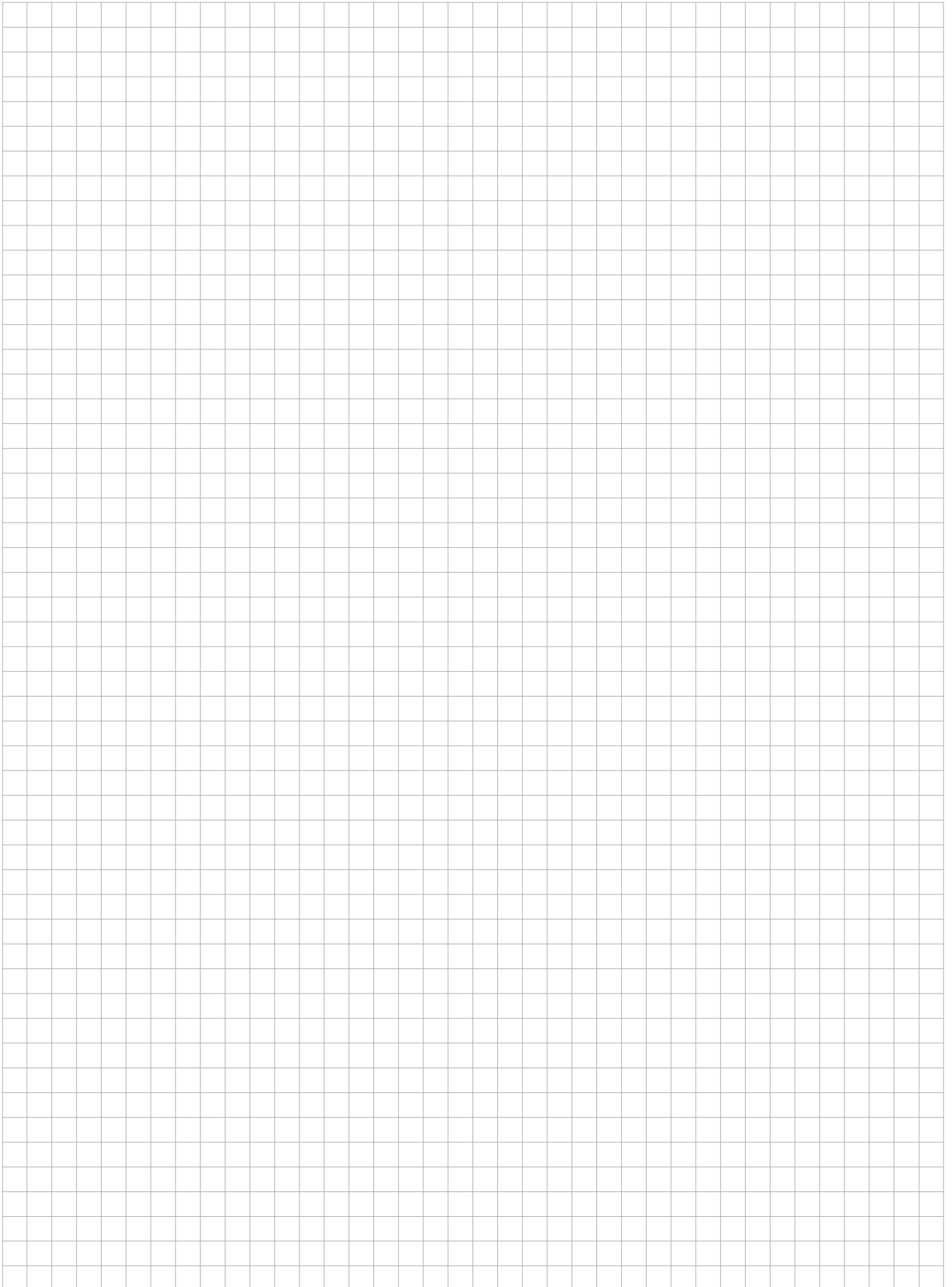
7 Trouble Shooting

Keine Anzeige auf dem Display, obwohl auf dem Vorschaufenster Text angezeigt wird:

- Prüfen Sie die DVI-Kabelverbindung zum Transmitter
- Prüfen Sie die CAT5 Kabelverbindung von Transmitter zu den Displays
- Prüfen Sie die Stromversorgung der Displays
- Es ist kein Dongle eingesteckt. Dies ist daran zu erkennen, dass die Anzeige im Vorschaufenster alle 10 sec. für 2 sec. ausgeblendet wird.
- Die Display Settings sind falsch eingestellt. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte die Gerriets GmbH

Die Titel sind angelegt, aber es wird kein Text auf dem Vorschaufenster angezeigt.

- Die Helligkeit der Titel ist auf 0 eingestellt.
- Es ist ein Lichtpult angeschlossen und es wird für die Helligkeit der DMX Wert 0 gesendet.
Bitte die Einstellung des Lichtpults prüfen: Ist der entsprechende Kanal gezogen?
Im Zweifelsfall einfach testweise das Netzkabel herausziehen, über das das Art-Net Signal eingespeist wird und im Menü **Settings** den Punkt **Reset DMX Signal** anklicken. Hiermit wird der DMX Wert auf den Standard von 100% zurückgesetzt – solange kein neuer DMX-Wert eingespeist wird.



| | | |
|--|---|--|
| Geschäftszeiten / Heures d'ouverture / Business hours | Montag - Donnerstag / Lundi - jeudi / Monday - Thursday: | 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr |
| | Freitag / Vendredi / Friday: | 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr |
| | <p>Unsere Telefonzentrale ist durchgehend für Sie erreichbar, werktags von 08.00 - 18.00 Uhr, freitags von 08.00 - 17.00 Uhr / Notre standard est à votre disposition de 8.00 à 18.00 du lundi au jeudi, et de 8.00 à 17.00 le vendredi / You can reach us at the phone Monday to Thursday from 08:00 a.m. - 06:00 p.m., on Friday from 08:00 a.m. - 05:00 p.m.</p> <p>Außerhalb der Geschäftszeiten können Sie auf unserem Anrufbeantworter zeitlich unbegrenzt Ihre Nachrichten hinterlassen / En dehors de ces horaires, vous pouvez nous laisser un message sur notre répondeur téléphonique / Outside normal business hours, please leave a message and we will get back to you the next business day.</p> | |
| Anschriften / Adresses / Address | Lieferanschrift / Adresse de livraison / Shipping address: | GERRIETS GmbH Bühnenbedarf Im Kirbenhürstle 5 - 7 D-79224 Umkirch |
| | Postanschrift / Adresse postale / Mail address: | GERRIETS GmbH Bühnenbedarf Postfach 1154 D-79220 Umkirch |
| Telefonnummern / Téléphone / Phone Numbers | Zentrale / Standard / Telephone switchboard: | +49 7665 - 960 0 |
| | Verkauf / Vente / Sales: | +49 7665 - 960 320 |
| | Versandauskunft / Service expédition / Shipping Department: | +49 7665 - 960 126 |
| | Buchhaltung / Comptabilité / Accounting Department: | +49 7665 - 960 170 |
| Telefax / Télécopie / Fax numbers | Zentrale / Standard / General Inquiry: | +49 7665 - 960 125 |
| Online | Internet E-mail | www.gerriets.com info@gerriets.com |
| | Handelsregister Freiburg / Registre de commerce Freiburg / Commercial register, Freiburg: UST-ID-Nr. / Numéro Identification TVA / Tax number: | HRB-Nr. 2678 142191543 |
| | Geschäftsführer / Gérants / Managing Directors: | Hannes Gerriets Bernd Baumeister |

Gerriets GmbH
Im Kirchenhürstle 5-7
DE-79224 Umkirch
☎ +49 7665 960 0
✉ +49 7665 960 125
info@gerriets.com
www.gerriets.com

Gerriets S. A. R. L.
Rue du Pourquoi Pas
FR-68600 Volgelsheim
☎ +33 3 89 22 70 22
✉ +33 3 89 22 70 50
info@gerriets.fr
www.gerriets.fr

Gerriets International Inc.
130 Winterwood Avenue
US-Ewing NJ 08638
☎ +1 609 771 8111 (New Jersey)
☎ +1 725 696 5900 (Las Vegas)
✉ +1 609 771 8118
info@gerriets.us
www.gerriets.us

Gerriets Great Britain Ltd.
18 Verney Road
GB-London SE16 3DH
☎ +44 20 7639 7704
✉ +44 20 7732 5760
info@gerriets.co.uk
www.gerriets.co.uk

Gerriets Austria CEE GmbH
Gorskistraße 8
AT-1230 Wien
☎ +43 1 6000 600 0
✉ +43 1 6032 585
info@gerriets.at
www.gerriets.at

Gerriets España S. L.
Pol. Ind. Camporosso Sur
Avda. de Las Moreras
Sector 1, Naves 1-2-3
ES-28350 Ciempozuelos, Madrid
☎ +34 91 134 5022
✉ +34 91 134 5084
info@gerriets.es
www.gerriets.es

Gerriets Belgique
Distribué par :
Gerriets S. A. R. L.
Rue du Pourquoi Pas
FR-68600 Volgelsheim
☎ +33 3 89 22 70 22
✉ +33 3 89 22 70 50
info@gerriets.fr
www.gerriets.fr

Gerriets Nederland
LevTec BV
Pieter Braaijweg 51
NL-1114 AJ Amsterdam-Duivendrecht
☎ +31 20 40 82 553
✉ +31 20 40 82 662
info@gerriets.nl
www.gerriets.nl

Gerriets Italia
Risam for show
Viale Spagna 150 / B
IT-20093 Cologno Monzese (MI)
☎ +39 02 2532 113
✉ +39 02 2532 130
info@gerriets.it
www.gerriets.it

Gerriets Hellas
Stage Art EPE
Stournari 27B
GR-10682 Athens
☎ +30 210 3836 715
✉ +30 210 3811 929
info@gerriets.gr
www.gerriets.gr

Gerriets Turkey
Benart Sound-Light-Vision-Stage System
Ibrahim Karaoglanoglu Cad.
Altınok Plaza No:37 K:3
Seyrantepe – Kağıthane
TR-34418 Istanbul
☎ +90 212 254 33 43
✉ +90 212 254 33 53
benart@benart.net
www.benart.net

Gerriets Slovenija
(Croatia, Bosnia and Herzegovina,
Serbia, Montenegro, Macedonia,
Kosovo)
MAORI, d.o.o.
Špruha 14
SI-1236 loc Trzin
☎ +386 143 052 79
✉ +386 590 27 508
info@gerriets.si
www.gerriets.si

Gerriets Hungária
Gépbér Színpad Kft.
Hajóállomás u. 1.
HU - 1095 Budapest
☎ +36 1 445 4811
✉ +36 1 445 4820
info@gerriets.hu
www.gerriets.hu

Gerriets Romania
Distributed by:
Gerriets Austria CEE GmbH
Gorskistraße 8
AT-1230 Wien
☎ +43 1 6000 600 0
✉ +43 1 6032 585
info@gerriets.at
www.gerriets.at

Gerriets Bulgaria
Landau Impex GmbH
Shavarski pat Str. No. 3
BG-1000 Sofia, Losenetz
☎ +35 92 862 92 44
✉ +35 92 868 71 16
info@gerriets.bg
www.gerriets.bg

Gerriets Korea Co., Ltd.
22-12, Ogab-gil 192beon-gil,
Gamgok-myeon, Eumseong-gun,
Chungcheongbuk-do
Korea 369-852
☎ +82 2 477 7713
✉ +82 2 477 1490
info@gerriets.co.kr
www.gerriets.co.kr

Gerriets South Africa
AVL Distribution
P.O.Box 70740
4, Ealing Crescent
ZA-2021 Bryanston
☎ +27 11 463 5804
✉ +27 11 463 5809
info@gerriets.co.za
www.gerriets.co.za

Gerriets Brasil
Stefan Herbert Bottcher Comercio
Rua dos Inconfidentes 867 2º andar
Bairro Savassi
cep. 30140-120 Belo Horizonte MG
Brasil
☎ +55 31 2537 5468
✉ +55 31 99201 4700
stefanbottcher@gerrietsbrasil.com.br
www.gerrietsbrasil.com.br

Gerriets Czech Republic / Slovakia
Gerriets CZ s.r.o.
Věstonická 4289/12
CZ - 628 00 Brno
☎ +420 731 064 022
✉ +420 731 197 204
info@gerriets.cz
www.gerriets.cz

